

OABB

Innovation durch Kooperation

Die Hauptstadtregion Brandenburg/Berlin ist ein traditionsreicher Standort der klassischen Optik/Augenoptik. Sie verfügt über leistungsfähige Unternehmen, ein bedeutendes Forschungs- und Entwicklungspotenzial sowie über eine ausgeprägte Infrastruktur in Bildung und Forschung. Mit ihren zweistelligen Wachstumsraten ist die Optik/Augenoptik ein expandierender Wirtschaftszweig der Region.

Die Optik ist eines der Brandenburg-Berliner GRW-Netzwerke, die beide Länder als Kern einer gemeinsamen Innovationsstrategie mit dem Ziel entwickeln, ein größeres Wirtschaftswachstum zu erreichen. Ein maßgeblicher Impulsgeber für die Innovationspolitik ist der enge Dialog zwischen Wirtschaft und Wissen-

schaft. Regionale Stärken werden berücksichtigt und bewusst aufgegriffen.

Am Traditionsstandort haben sich Unternehmer und Bildungseinrichtungen mit einer Vielzahl von regionalen Fachunternehmen und Forschungseinrichtungen in einem landesweit und überregional wirkenden Netz-

werk OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. zusammengeschlossen und erfolgreich etabliert. Mit diesem Netzwerk ist ein Verbund geschaffen worden, der branchenübergreifend augenoptische Kompetenz und Innovation in der Hauptstadtregion bündelt und zu Recht als eines der bedeutendsten Netzwerke auf dem Fachgebiet der innovativen Augenoptik in Deutschland und Europa gilt.

Die Netzwerker verfügen mit ihrem Produkt- und Leistungsfeld über alle wichtigen Kompetenzen wie Brillenglas, Sonderlinsen, vergrößernde Sehhilfen, Brillenfassungen, augenoptischer Produktionsgerätebau, Werkstatttechnik, Verkaufsraumgestaltung und qualifizierende Aus-

wie Bildungsangebote bis zum Meisterbrief. Die Herstellung von augenmedizinischen Implantaten, die Forschung und Entwicklung optischer Technologien, die Mikroskopie und industrielle sowie laboratorische Anwendung vervollständigen diese Aufzählung.

Mit ihren Produkten, Leistungen und Angeboten engagiert sich die optic alliance brandenburg berlin e.V. in einer zukunftsweisenden Branche mit festem Blick auf die Bedürfnisse der Menschen und die Entwicklungen des Marktes, um die Hauptstadtregion zu einem national wie international bekannten und anerkannten Technologiestandort der Optik zu entwickeln und etablieren. Innovation, Kompetenzentwicklung, Internationalisierung, Markterschließung sowie Branchen- und Standortprofilierung sind dabei zielführende Schwerpunkte der Arbeit von OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.

Das Kooperationsnetzwerk steht für Innovations- und Leistungskraft in einer Region, die ihren Finger am Puls der Zeit hat.

Eine bedeutende und besondere Rolle spielt der Optikstandort Rathenow, der für Geschichte und innovative Gegenwart steht.

Die Entwicklung der Stadt Rathenow ist seit über 210 Jahren mit der Herausbildung einer eigenständigen optischen Industrie in Deutschland verbunden. Hier in Rathenow stand die Wiege dieses so bedeutsamen Industriezweiges. Untrennbar damit ver-



OABB-Messeauftritt zur opti'11 in München

bunden ist der Name Johann Heinrich August Duncker. Duncker erfand hier in Rathenow die Vielschleifmaschine, welche die optische Industrie revolutionierte und erhielt am 10. März 1801 das »königliche« Privileg zur Gründung einer Optischen Industrieanstalt. Damit wurde der Grundstein für die deutsche optische Industrie gelegt. Rathenows Aufstieg zu einer wichtigen Industriestadt war in den darauf folgenden Jahren untrennbar mit der Entwicklung der optischen Industrie verbunden. Die Nachfahren Duncckers, Eduard Duncker und Emil Busch trugen hier entscheidend dazu bei. Rathenow entwickelte sich in kürzester Zeit zum wichtigsten optischen Industriestandort in Deutschland. Kontinuierlich vollzieht sich bis heute dieser Entwicklungsprozess, dem weder die Kriege der Vergangenheit noch der gesellschaftliche Wandel oder technologische Veränderungen etwas anhaben konnten. Auch heute ist der Traditionsstandort wieder eines der führenden augenoptischen Zentren in Deutschland. Mit ca. 1500 Arbeitskräften ist Rathenow das Zentrum der optischen Industrie im Land Brandenburg. Der Standort verfügt über ein großes Potential an hochqualifizierten Fachkräften, eine exzellente Infrastruktur und über eine große Auswahl an neu erschlossenen Industrie- und Gewerbeflächen. Neben Branchenführern wie Fielmann und Essilor sind in Rathenow überwiegend klein- und mittelständische Unternehmen ansässig. Der Traditionsstandort zählt mit seinen Produktionsanlagen zu den modernsten Europas. Nur hier wird eine solche Wertschöpfungstiefe auf den Gebieten Augenoptik-Optik-Feinmechanik erreicht. Dieses innovative Standortumfeld wird geprägt durch eine enge Verzahnung der regionalen Unternehmenskompetenzen mit Wissenschaft, Ausbildung und industriennahen Dienstleistungen. Dies zeigt sich durch unterschiedliche technologieorientier-

te Kooperationsprojekte der Unternehmen untereinander sowie mit Unterstützung durch wissenschaftliche Institutionen (z.B. Fachhochschulen in Brandenburg, Potsdam und Jena oder dem Fraunhofer IAP Potsdam-Golm). Die Zusammenarbeit mit der Branchentransferstelle Optik in Potsdam/Golm und der Transferstelle an der FH Brandenburg sind ein weiterer Baustein im Netzwerk geworden. Realprojekte finden inzwischen ihre Umsetzung. Der besondere Vorzug von Vernetzung, Komplexität und Vielfalt an einem Standort macht Rathenow zu einem beachtenswerten Zentrum der Branche. Rathenow hat sich zu einem der besten europäischen Standorte für augenoptische Industrieerzeugnisse entwickelt. In der Stadt der Optik ist somit ein nachhaltiges Standortprofil entstanden, dessen Produkte eine beachtliche nationale und internationale Marktposition einnehmen. Das Netzwerk OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. unterstützt Rathenow als Optikstandort um Rathenow für die Zukunftsausrichtung innovativ zu profilieren. Schwerpunkte werden hier besonders auf die Standort- Kommunikation in die Optikbranche hinein und nach außen, branchenübergreifend, gesetzt. Somit wird OABB zu einem überregionalen Verbindungsglied zwischen augenoptischer Industrie, augenoptischem Handwerk, Politik und Öffentlichkeit. Erfolgreiche Messeauftritte, national als auch international, sorgen für eine gewachsene Wahrnehmung des Optikstandortes, erschließen neue Märkte und platzieren das Produkt- und Leistungsspektrum auch auf den internationalen Zielmärkten. Aus der Stadt der Optik kommen zukunftsweisende, innovative, weltmarktfähige Lösungen und Entwicklungen und führen so den Traditionsstandort Rathenow und die Hauptstadtregion zu nationaler und internationaler Akzeptanz. www.oabb.de

OABB-Partner auf einen Blick

OCR GmbH Rathenow
Brillenfassungen- Entwicklung und Vertrieb
www.ocr-rathenow.de

OPTOTEC Optotechnischer Gerätebau GmbH
Augenoptische Werkstatt- und Refraktionstechnik
www.optotec.eu

Poschmann Design GmbH
Individueller Ladenbau
www.poschmann-design.de

*Acri.Tec GmbH
Medizinische Augentransplantate
www.meditec.zeiss.de

TechnoTrade GmbH
Großhändler für Wetterstationen, Thermometer, Hygrometer, Uhren, Akku- und Ladetechnik
www.technoline-berlin.de

Obrira Brillen Rathenow
Low Vision- Entwicklung, Fertigung, Vertrieb
www.obrira.de

Optikwerkstatt Berlin GmbH
Brillenfassungen- Entwicklung und Vertrieb
www.optikwerkstatt.de

Essilor GmbH
Brillenglas- Entwicklung, Fertigung, Vertrieb
www.essilor.de

Solira Sonderlinsen GmbH
Sonderlinsen- Entwicklung, Fertigung, Vertrieb
www.solira.de

AOI Service GmbH der Augenoptikerinnung
des Landes Brandenburg
Dienstleister für augenoptische Ausbildung
www.aoi-brandenburg.de

Akademie Seehof
Bildungsinstitut für Aus- und Weiterbildung
www.akademie-seehof.de

Oberstufenzentrum (OSZ) Havelland
Dienstleister für augenoptische Ausbildung
www.osz-havelland.de

Fachhochschule Brandenburg
Projektbegleitung in den Bereichen Optik, optische Technologien und Internationalisierung
www.fh-brandenburg.de

Optik Industrie Museum im Kulturzentrum Rathenow
Dauerausstellung zur Geschichte der Entwicklung der optischen Industrie in Deutschland und wechselnde Sonderausstellungen zum Optikstandort Rathenow
www.oimr.de

OABB
optic
alliance
brandenburg
berlin